

	<p>Objekt: Fotografie einer Bleistiftzeichnung eines Soldaten der Kriegsmarine</p> <p>Museum: Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de</p> <p>Sammlung: Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft</p> <p>Inventarnummer: FSIFS-011_a</p>
--	--

Beschreibung

Schwarz-Weiß-Fotografie einer querformatigen Bleistiftzeichnung, die eine Gruppe von Matrosen zeigt, die sich auf dem Deck eines Schiffs befinden. In der linken Gruppe steht einer der Matrosen mit nacktem Gesäß vornübergebeugt und hält sich an einem Kameraden fest. Links daneben steht eine Person in einer Offiziersuniform und schaut auf den entkleideten Matrosen herab. Eine dritte Person ganz links, ebenfalls ein Matrose, hält eine Peitsche in der Hand, mit der er gerade zum Schwung ausholt. Rechts im Bild befinden sich weitere Matrosen, einer hat ebenfalls die Hose heruntergelassen, die anderen schauen auf sein nacktes Gesäß. Einer der der Matrosen hat – aus Schreck?, aus Mitgefühl? – die Hand an die Wange gelegt. Vorn im Bild sieht man den oberen Teil eines Fasses, im Hintergrund nur angedeutet Leitern und Seile (Takelage?).

Laut Bildunterschrift handelt es sich hier um die Wiedergabe eines Gesellschaftsspiels der Kriegsmarine.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1930
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Wien

Gezeichnet	wann	1914-1918
	wer	
	wo	
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Erotische Kunst
- Erster Weltkrieg
- Fotografie
- Homosexualität
- Marine
- Matrose
- Sadomasochismus
- Sexueller Fetischismus